UNSERE

Gemeinde

Christus Kirche

Ausgabe 265

Herbst 2024

Aus dem Inhalt:

Verabschiedung, Neubesetzung, Gemeindefest S. 4f

Vorstellung der Kandidierenden im Innenteil

Diakoniebeilage „Wir jungen Alten“: Neue Leitung Beratungsdienste, Heimatspiel Münnerstadt

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Bad Neustadt a. d. Saale

Auch wenn an vielen Orten der Welt ein Leben in Frieden und Freiheit nicht möglich ist, setzen sich doch überall Menschen mit zivilen und gewaltfreien Mitteln für Schwächere, für Demokratie, für Gerechtigkeit und Freiheitsrechte oder für den Erhalt unserer Erde ein. Viele tun dies, auch wenn sie dafür angefeindet, bedroht, verfolgt oder sogar bestraft werden. In den Schlagzeilen landen dennoch zumeist Berichte über Gewalt und Unfrieden, nur allzu selten wird über das durchaus wirksame Engagement für eine bessere Welt berichtet.

Das diesjährige Motto der Ökumenischen FriedensDekade „Erzähl mir vom Frieden" will den Fokus auf dieses positive Engagement richten, ohne den vorhandenen Unfrieden, ohne das vorherrschende Unrecht oder die grassierende Angst vor einer ungewissen Zukunft auszublenden.

Aber es wird angeregt, verstärkt wahrzunehmen, was bereits gelingt und wo sich Menschen gemeinsam erfolgreich für den Frieden engagiert haben und aktuell engagieren. Solche Geschichten und Erzählungen stehen in diesem Jahr im Zentrum der FriedensDekade.

Jan Gildemeister, Vorsitzender des Ökumenische FriedensDekade e. V.

Ökumenischer Friedensgottesdienst am Volkstrauertag

17.11. 2024, 10 Uhr, Karmelitenkirche

Dekane Krefft und Rasp
anschließend Ansprache des Bürgermeisters Michael Werner und Gedenkveranstaltung am Mahnmal an der Stadtmauer

Orgelwanderung — Drei Kantoren stellen drei Orgeln vor

Bei einem Spaziergang präsentieren Matthias Braun (St. Konrad, Klais-Orgel), Thomas Riegler (Christuskirche, Hey-Orgel) und Karin Riegler (Karmelitenkirche, Barockorgel) am Tag des offenen Denkmals die Vielfalt der Orgeln in unserer Stadt.

Sonntag, 8. September | 14.00 Uhr | Startpunkt Kirche St. Konrad

Partnerschaftssonntag des Evang.-Luth. Dekanatsbezirkes 13. Oktober 2024 in Aubstadt,

evangelische Johanneskirche und Gemeindehaus

10:00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung
11:15 Uhr Wassergeschichten aus unserem Dekanat und anderen Weltgegenden
12:00 Uhr einfaches Mittagessen

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir."
1. Könige 19,7

In diesem Jahr steht bei uns in Bad Neustadt der Prophet Elia gleich zweimal besonders im Mittelpunkt: Nach monatelangen Vorbereitungen haben unsere Kinder- und Jugendchöre das Musical „Elias und der Wettstreit der Götter" in der Stadthalle aufgeführt. Und nun freuen wir uns auf das Oratorium „Elias" von Felix Mendelssohn-Bartholdy, das unsere Kantorei mit Solisten und dem Meininger Residenzorchester im November aufführen wird.

Julius Federlein (Elias) und Sofia Bernhard (Engel) beim Musical. Foto: Gerhard Kupfer

Das Leben des Propheten beschreibt die Bibel wie eine Achterbahnfahrt: Heftige Wechsel zwischen Höhen und Tiefen, Bedrohung und Erfolg. Kaum hat Gott auf dem Berg Karmel seine Gnade und Macht erwiesen, muss Elia auch schon fliehen, denn die heidnische Königin Isebel trachtet ihm nach dem Leben. Er flieht in die Wüste, und dort bittet er Gott um den Tod. Er ist völlig erschöpft, physisch und psychisch, er kann und will nicht mehr. Depression, Burnout würden wir heute sagen. Doch während er unter dem Ginster liegt und schläft, schickt Gott seinen Engel mit Brot und Wasser. Liebevoll und hartnäckig geht Gott dem Elia nach, auch in die fernste Wüste, gibt ihm wieder Lebensmut und Kraft: „Steh auf, ich stärke dich an Leib und Seele." Und Elia lässt sich stärken durch Wasser, Brot und Gottes fürsorgliche Gegenwart.

Der Prophet macht sich auf, obwohl der Engel ihm noch einiges zumutet. Er sagt nicht: „Bald hast du es geschafft", nein, ganz im Gegenteil: „Du hast noch einen weiten Weg vor dir! Du hast eine Aufgabe. Einen Lebenssinn. Es geht weiter, viel weiter, dein Leben dauert länger als diese Krise. Die Wüste deiner Verzweiflung ist nicht das Ende."

Mitten in der Wüste findet Elia zurück ins Leben. Auch uns will Gott nicht alleine lassen in unserer an persönlichen, gesellschaftlichen und globalen Krisen nicht armen Zeit, in Unsicherheit und Erschöpfung. Genau dahin, wo wir verzweifelt sind und ausgebrannt und nicht mehr weiterwissen, dahin schickt Gott seinen Engel.

Ihr Dekan Uwe Rasp

Verabschiedung, Neubesetzung, Diensträder & Haushalt

Durch den Wechsel von Pfarrerin Susanne Ress im Herbst auf die Klinik-Seelsorge-Stelle am Rhön-Klinikum Campus in Nachfolge von Pfarrer Harald Richter musste die 2. Pfarrstelle in der Gemeinde neu besetzt werden. Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung vom 24. April beschlossen, die freiwerdende Pfarrstelle berufsgruppenübergreifend ab 1. Oktober mit der Religionspädagogin Carina Sehmisch in Vollzeit zu besetzen.

Frau Sehmisch hat neben Religionspädagogik auch Soziale Arbeit und Öffentliche Theologie studiert und ist ausgebildete Prädikantin. Aus der Rheinischen Kirche kommend war sie u. a. bereits als Gemeindepädagogin in Altötting tätig. Sie bringt Erfahrung aus Seniorenarbeit, Gottesdienstgestaltung, Religionsunterricht, Vernetzung von Schule und Gemeinde, Zusammenarbeit mit Kommune und Kirchengemeinde, Konfirmanden- und Jugendarbeit mit. Aufgrund ihrer hohen Qualifikation wird sie den Schwerpunkt ihrer Arbeit auf Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche legen. Dazu gehört die Konfirmandenarbeit und die Vernetzung mit unserer kirchenmusikalischen Jugendarbeit und unserem Kindergarten. Sie wird aber natürlich auch Gottesdienste halten. Verheiratet ist sie mit Pfarrer Udo Sehmisch, der ab dem neuen Schuljahr an den Gymnasien in Bad Neustadt und Bad Königshofen als Schulpfarrer eingesetzt wird. Das Ehepaar Sehmisch wird im Rahmen des Familiengottesdienstes zum Gemeindefest an Erntedank (6. Oktober) eingeführt. Im gleichen Gottesdienst wird auch Pfarrerin Ress verabschiedet.

Foto: Sonja Schneider-Rasp

Religionspädagogin Carina Sehmisch wird ab Oktober als Nachfolgerin von Pfarrerin Susanne Ress auf der 2. Pfarrstelle unserer Gemeinde tätig sein.

Künftig können von hauptamtlichen Mitarbeiter*innen Diensträder (auch E-Bikes) geleast werden. Die Leasingrate wird vom Gehalt der jeweiligen Mitarbeitenden abgezogen. Ein entsprechender Grundsatzbeschluss wurde vom Gremium einstimmig verabschiedet.

In der Sitzung vom 5. Juni beschloss der Kirchenvorstand den Haushaltsplan für das laufenden Jahr 2024 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.604.185,00 €. Das geringe Haushaltsdefizit in Höhe von 3.000,00 € wird durch eine Rücklagenentnahme ausgeglichen. Der Haushaltsplan lag zur Einsichtnahme im Pfarramt aus.

Vertrauensfrau Ariane Hoch

heimART
Farben meiner Seele

Maria Luise Fetter

Unter diesem Titel beginnt am Sonntag, 22. September die Gemäldeausstellung mit Bildern von Maria Luise Fetter im Foyer des Gemeindehauses. Zu sehen sind Bilder mit vertrauten Motiven unserer Region, in vielfältigen Maltechniken und in stimmungsvollen Farben.

Maria Luise Fetter ist mit ihren Bildern seit vielen Jahren über Bad Neustadt hinaus bekannt. Wir freuen uns, dass sie diese Ausstellung bei uns gestaltet.

Die Vernissage beginnt im Anschluss an den Gottesdienst zur Jubelkonfirmation um ca. 10:45 Uhr im Foyer des Gemeindehauses. Die künstlerische Einführung wird Frau Dr. Annette Roggatz übernehmen. Musikalisch wird die Vernissage von Ilka Friedel (Querflöte) und Ulrike Reinhardt-Koch (Gitarre) umrahmt.

Die Ausstellung wird bis zum 24. November während unserer Gemeindeveranstaltungen zugänglich sein, auf Anfrage (bei Pfarrerin Ehrmann) auch zu weiteren Terminen.

Pfarrerin Gerhild Ehrmann

Gott ist mit dir im Wandel – Abschied, Neuanfang, Veränderung

Unter diesem Motto startet am Erntedank-Sonntag ab 10 Uhr unser Gemeindefest rund um den Zwiebelturm.

Im Familiengottesdienst verabschieden wir Pfarrerin Susanne Ress und heißen Carina Sehmisch willkommen (s. Artikel links).

Nach dem Gottesdienst (also ab etwa 10:45 Uhr) beginnt das Kinderprogramm unserer Kindertagesstätte Arche Noah. Der Grillstand und das Café im Gemeindesaal sorgen für das leibliche Wohl. Auch die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober können Sie kennenlernen.

Bis in den Nachmittag wird es ein buntes Programm geben, zu dem wir Sie und euch herzlich willkommen heißen!

Pfarrerin Gerhild Ehrmann

Pfarrerin Susanne Ress: „Auf Wiedersehen!“

Im Juli 2000 habe ich schon einmal „Auf Wiedersehen“ gesagt, nachdem ich zweieinhalb Jahre in der Kirchengemeinde Bad Neustadt als Pfarrerin zur Anstellung tätig war.

Seit Mai 2015 versehe ich meinen Dienst auf der zweiten Pfarrstelle, und nun sage ich erneut „Auf Wiedersehen“. Ein lang ersehnter beruflicher Wunsch geht für mich in Erfüllung. Ab Oktober werde ich auf den Berg wechseln und eine Klinikpfarrstelle am Rhön-Klinikum übernehmen. 30 Jahre bin ich im gemeindlichen Dienst gewesen, jetzt möchte ich mich ganz der Seelsorge widmen.

Ich danke für viele schöne Momente und Begegnungen hier im gemeindlichen Umfeld. Vieles ist gelungen, manches noch im Werden, anderes bleibt noch unfertig.

Foto: Barbara Dernling

Sicher bin ich nicht allen und nicht allem gerecht geworden; dafür entschuldige ich mich und bitte um Verzeihung.

„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird’s wohl machen“ — diese Worte begleiten mich schon mein ganzes Leben und ich hoffe und glaube fest, dass Gott es wohl machen wird — für Sie, liebe Gemeindemitglieder und die gesamte Gemeinde als auch für mich und meine Familie. Bleiben Sie zuversichtlich und behütet! Wir sehen uns wieder!

Pfarrerin Susanne Ress

Brigitte Rossbach verabschiedet

Nach 46 Jahren in der evangelischen KiTa Arche Noah beginnt für unsere geschätzte Kollegin Brigitte Rossbach eine neue Zeit, sie geht in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In all den Jahren hast du die Talente der Kinder erkannt und sie ermutigt, daran zu glauben und zu wachsen. Du hast nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch die Herzen berührt. In deiner täglichen Arbeit hast du gezeigt, wie wertvoll und einzigartig Kinder sind.
Danke für deine Herzlichkeit, deine Unterstützung, deine guten Ideen, dein stets offenes Ohr und die vielen lustigen Momente. Wir waren ein tolles Team und du wirst uns fehlen.

Foto: Romy Kuhn

Simone Trost (KiTa Leitung, rechts) überreichte Brigitte Rossbach zum Abschied eine Ehrenurkunde und einen Blumengruß.

Alles Liebe und Gute für dich.
Deine Kolleginnen aus der KiTa Arche Noah

Aus Gründen des Datenschutzes können die Namen der Getauften, Getrauten und Verstorbenen unserer Gemeinde nur in der gedruckten Ausgabe veröffentlicht werden.

Jubelkonfirmation in der Christuskirche am 22.09.

In diesem Jahr feiern wir am 22. September das Fest der Jubelkonfirmation. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen. Der Festgottesdienst mit Pfarrerin Susanne Ress beginnt um 9:30 Uhr in der Christuskirche. Im Anschluss sind Sie und Ihre Begleitpersonen herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Diese Einladung gilt selbstverständlich auch für Jubelkonfirmandinnen und –konfirmanden, die nicht in Bad Neustadt konfirmiert wurden.

Bitte melden Sie sich
im Pfarramt an: :
Tel.: 09771 63696-11/63696-0
E-Mail : astrid.maul@elkb.de.

im September

01.09. | 14. Sonntag nach Trinitatis
9:30 | Christuskirche
Gottesdienst m. Abendmahl | Dekan Rasp

08.09. | 15. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Pfrin Ehrmann

11 Uhr | Christuskirche
Taufgottesdienst | Pfrin Ehrmann

15.09. | 16. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Pfrin Ehrmann
parallel Kindergottesdienst

10:30 Uhr | Neurologische Klinik
Gottesdienst m. Abendmahl zur Verabschiedung v. Pfr Richter | Dekan Rasp

22.09. | 17. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst zur Jubelkonfirmation m. Abendmahl | Pfrin Ress
parallel Kindergottesdienst

29.09. | 18. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Pfrin Ehrmann
parallel Kindergottesdienst

Treffpunkt für den Kindergottesdienst ist die Christuskirche. Die Kinder ziehen dann mit dem Team ins Gemeindehaus.

Nach den Sonntagsgottesdiensten laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ins Gemeindehaus ein (außer in den Ferien)!

Seniorenkreis

Christus Kirche

Dienstag, 24. September 2024

ab 13 Uhr, Rückkunft bis ca. 20:30 Uhr
Kosten: 20 € pro Person für Busfahrt und Führung „Singen im Gradierwerk"
werden im Bus eingesammelt.
Anmeldung bis 12. September im Pfarramt

Seniorennachmittage jeweils 14:30 Uhr im Gemeindehaus:

Mittwoch, 23. Oktober:
Vorsicht Sturzgefahr!
Einfache Maßnahmen können effektiv Stürzen vorbeugen. Gesundheits- und Bewegungstherapeutin Barbara Kraus erklärt alles Wichtige zur Sturzprophylaxe und zeigt praktische Übungen.

Mittwoch, 27. November:
Bei den Waldensern
Schon 400 Jahre vor Luther entstand diese frühe reformatorische Bewegung. Bei unserem adventlichen Beisammensein berichtet Dekan Uwe Rasp aus den piemontesischen Waldensertälern.

Wir jungen Alten

Das Magazin der

Diakonie Bad Neustadt

Herbst 2024

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie erinnern sich bestimmt noch an das Jahrhundert-Hochwasser, das im Frühsommer in Süddeutschland und Österreich ganze Ortschaften überflutete. Menschen kamen in den Wassermassen um, Autos, sogar ganze Häuser samt Ausstattung wurden irreparabel zerstört. Viele Betroffene sorgten sich um ihre wirtschaftliche Existenz und forderten rasche und kompetente Hilfe.

Menschen in schwierige Lebenssituationen – gleich welcher Art - zu beraten und zu begleiten, gehört zu den Kernaufgaben der Diakonie. Die angebotenen Hilfen sind kostenfrei und für alle Menschen offen, unabhängig von Alter, Religion, Einkommenssituation und Nationalität. Das Diakonische Werk Bad Neustadt bietet unter einem Dach drei Beratungsdienste an:

In der KASA (Kirchliche allgemeine Sozialarbeit) erhalten Sie Beratung und Unterstützung zum Beispiel bei sozialrechtlichen Fragen, Informationen zu Sozialleistungsansprüchen oder Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen.

Die Schuldner- und Insolvenzberatung richtet sich an Menschen mit finanziellen Problemen bis hin zur existenziellen Not. Hier geht es um Informationen über Schuldnerschutz-Maßnahmen (z. B. Giro-Konto, Lohnpfändung) sowie um Hilfestellung bei der Kontaktaufnahme und den Verhandlungen mit den Gläubigern. In der Fachstelle für pflegende Angehörige erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte Informationen und Unterstützung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Demenz/ Alzheimer.

Wenn Sie in einer schwierigen Lage eine Beratung benötigen, wenden Sie sich bitte möglichst bald an die offenen sozialen Beratungsdienste der Diakonie Bad Neustadt, denn in vielen Fällen kann schon ein klärendes Gespräch weiterhelfen. Adresse und Telefonnummern finden Sie hier in diesem Gemeindebrief.

Text: Sabina Klüpfel/Joachim Alfred Schott

Die eine geht, die andere kommt

Lange Jahre hat die Sozialpädagogin (FH) Helmtrud Hartmann die Beratungsdienste des Diakonischen Werkes Bad Neustadt erfolgreich geleitet. Nun geht sie Ende November 2024 in den Ruhestand. Ihre Nachfolgerin möchte sich kurz selbst vorstellen:

Mein Name ist Sabina Klüpfel. Ich bin die Nachfolgerin für Helmtrud Hartmann für die offenen sozialen Dienste u.a. in Bad Neustadt. Ich bin Sozialpädagogin und habe einen berufsbegleitenden Master in psychosozialer Beratung und Therapie an der Hochschule Fulda studiert.

Beim Diakonischen Werk Schweinfurt bin ich bereits seit Anfang 2020 und habe lange in der KASA – der kirchlichen allgemeinen Sozialarbeit – gearbeitet. Zuvor war ich beim Diakonischen Werk im Main-Tauber-Kreis ebenfalls in der KASA, nachdem ich dort auch mein studienintegriertes Praxissemester geleistet hatte.

Ich wohne in Würzburg. In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern, gebe Erste-Hilfe-Kurse und verbringe Zeit mit Familie und Freund:innen.“

IMPRESSUM:

Herausgeber:	**Diakonisches Werk Bad Neustadt/Saale e. V.** Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt
V. i. S. d. P.:	Dekan Karl-Uwe Rasp
Redaktion:	Joachim Alfred Schott
Kontakt:	Tel.: 09771 - 63097-0 | info@diakonie-nes.de
Auflage:	3800 Stück, 4 x jährlich als Beilage zu „Unsere Gemeinde“ der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt
Druck:	Druckerei Lang, Bad Neustadt a. d. Saale

Die Schutzfrau von Münnerstadt

Bald ist es wieder soweit: Jeweils sonntags am 25.08., 01.09. und 08.09. 2024 wird in Münnerstadt das Heimatspiel „Die Schutzfrau von Münnerstadt“ aufgeführt. Die Vorstellungen mit einem umfangreichen Rahmenprogramm ziehen viele Gäste auch von weither in die Stadt. Kein Wunder, denn es gibt viel zu sehen: Ratsherren und Bürger, Soldaten, Bauern und Scholaren in historischen Kostümen bevölkern die Stadt; ein Festzug mit Musik- und Tanzgruppen zieht durch die Gassen, sogar Kanonen kommen zum Einsatz. Das Besondere aber ist, dass beim Heimatspiel ausschließlich örtliche Laiendarsteller, die oft ein Leben lang in wechselnden Rollen mitwirken, zum Einsatz kommen. Einer dieser Mitwirkenden ist unser Autor Wilhelm Neugebauer, der Sie hinter die Kulissen blicken lässt.

40 Jahre Heimatspiel-Familien-Geschichte

„Das Heimatspiel musst du mal gesehen haben …“ sagten mir Kollegen, als ich im Jahr 1970 zum ersten Mal zur Ausbildung in Münnerstadt war. Ich besuchte eine Aufführung und war beeindruckt. Dass unsere Familie einmal aktiv beim Heimatspiel mitwirken würden, lag allerdings noch in weiter Ferne. Später besuchten unsere Kinder Klaus, Jutta und Peter mehrmals das Heimatspiel, erst ängstlich wegen des dramatischen Geschehens und des lauten Kanonendonners, mit der Zeit nahmen dann Spannung und Mut stetig zu. Schließlich schlug Peters Freund Christoph, der schon als Komparse auftrat, vor, Peter solle doch auch bei den Scholaren mitmachen. So kam der erste Heimatspieler in unsere Familie.

Als Peter über die Scholaren-Größe hinausgewachsen war, wurde er zum stolzen Stadtknecht befördert. Nun stand in der Heimatspielzeit zum Erstaunen und vielleicht sogar zum kleinen Schrecken ängstlicher Besucher eine Hellebarde in unserem Schirmständer hinter der Haustür. Als für

die Rolle des Schnitters Mitspieler gesucht wurden, nahm Peter an und so tanzte und sang er für einige Jahre mit Schnitterinnen und Schnittern. Inzwischen hatte er Münnerstadt aus beruflichen Gründen verlassen, aber wenigstens zum dritten Heimatspiel kam er regelmäßig und brachte irgendwann eine eigene Schnitterin, seine Freundin Aude, mit. Die beiden heirateten und ihre zwei Kinder Martin und Luise wurden Zuschauer.

Bei beiden überwog zunächst die Sorge, ob Mama und Papa trotz der schwedischen Schüsse und des Kanonendonners wieder zurückkommen würden; allmählich merkten sie aber, dass alles „nur“ Spiel ist. Unser vierjähriger Enkel Martin wollte nun als Althäuser Kind mitmachen. Da er keine Gleichaltrigen in Münnerstadt kannte, musste Opa Wilhelm als sichernder Hintergrund mitspielen. Seitdem bin ich Althäuser Bauer.

Inzwischen ist Martin 16 Jahre alt und hat seine Rollen entsprechend gewechselt, nur Opa Wilhelm ist immer noch Althäuser Bauer und die Eltern Aude und Peter sind regelmäßig bei der 3. Aufführung in verschiedenen Rollen dabei.

Übrigens: Tickets gibt es noch unter der Hotline 09733 3330.

Text und Foto: Wilhelm Neugebauer

Diakonie Bad Neustadt

Beratungsdienste: Marktplatz 11, 97616 Bad Neustadt
Mo–Do 9 bis 12 Uhr | info@diakonie-nes.de |
www.diakonie-nes.de

Leitung Soziale Dienste & Armut: Sabina Klüpfel, Tel.: 09771 63097-0

Verwaltung: Anna Fischer, Tel.: 09771 63097-0

Allgemeine Soziale Beratung (KASA – Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit):
Lothar Schulz, Tel.: 09771 63097-14

Fachstelle für pflegende Angehörige:
Andrea Helm-Koch, Tel.: 09771 63097-13

Schuldner- und Insolvenzberatung des Landkreises Rhön-Grabfeld:
Nicole Pankalla, Tel.: 09771 63097-15
Sybilla Schmitt-Peter, Tel.: 09771 63097-17

Sozialpsychiatrischer Dienst:
Am Zollberg 2-4, 97616 Bad Neustadt
Teresa Schöneich, Tel.: 09771 97744

Diakoniestation: Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt
Pflegedienstleitung Daniela Göllnitz, Tel.: 09771 630996-0

Tagespflege: Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt
Pflegedienstleitung Nadja Karlein, Tel.: 09771 630996-5

Wann immer Sie Kontakt zu uns haben, um Unterstützung bitten oder Beratung in Anspruch nehmen, ist dies kostenfrei. Alle Gespräche werden absolut vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht

im Oktober

06.10. | Erntedank
10 Uhr | Christuskirche
Familiengottesdienst zum Erntedank- u. Gemeindefest m. Verabschiedung v. Pfrin Ress und Einführung v. Ehepaar Sehmisch mit den Kinder- und Jugendchören
Dekan Rasp & Team

13.10. | 20. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Pfrin Ehrmann
parallel Kindergottesdienst

11 Uhr | Christuskirche
Taufgottesdienst | Relpäd. Sehmisch

20.10. | 21. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl zur Kirchenvorstandswahl | Dekan Rasp
parallel Kindergottesdienst

27.10. | 22. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Pfrin Ehrmann

31.10. Reformationstag
19 Uhr | Christuskirche
Festgottesdienst zur Reformation
Pfrin Ehrmann

Jeden Donnerstag (außer in den Ferien) findet um 19 Uhr im Gemeindesaal die Abendmeditation „Zeit für mich – Zeit für Gott" mit Pfarrerin Ehrmann statt.

im November

03.11. | 23. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst m. Abendmahl
Religionspädagogin Sehmisch

10.11. | Drittletzter Sonntag d. Kj.
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Relpäd. Sehmisch

11 Uhr | Christuskirche
Eltern-Kind-Gottesdienst m. dem Mini-Chor
EKi-Team

17.11. | Vorl. S. d. Kj. | Volkstrauertag
10 Uhr | Karmelitenkirche
Ökumenischer Friedensgottesdienst
Dekane Krefft & Rasp

20.11. | Buß- und Bettag
9:30 Uhr | Christuskirche
Beichtgottesdienst m. Abendmahl
Pfrin Ehrmann

24.11. | Ewigkeitssonntag
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst z. Ewigkeitssonntag m Kantorei
Pfrin Ehrmann
parallel Kindergottesdienst

Die Saratowka-Gemeinde trifft sich jeweils samstags von 16 bis 17:30 Uhr und sonntags von 12 bis 13:30 Uhr im Jugendsaal im Jugendhaus.

Termine können sich ändern oder gar ausfallen. Bitte beachten Sie deshalb die Informationen im Schaukasten, den Abkündigungen und auf unserer Homepage www.nes-evangelisch.de.

Gemeinde lebt vom Mitmachen!

Sie möchten sich gerne einbringen und neue Leute kennenlernen?
Dann melden Sie sich bei den jeweiligen Kontaktpersonen oder im Pfarramt!

Kindergottesdienst:
parallel zum Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus.
Kontakt: Dekan Rasp (s. S. 15), Team: A. & P. Möller, S. Wirsing

Eltern-Kind- & Familiengottesdienst:
6-bis 8-mal jährlich sonntags um 11 Uhr in der Christuskirche, musikalisch gestaltet von KMD Karin Riegler und dem MINIchor. Zusätzlich zu besonderen Festzeiten Familiengottesdienste um 10 Uhr mit den KIDS und TEENIES.
Kontakt: Dekan Rasp (s. S. 15), Team: S. Brosge, R. Kuhn, I. Machann, K. Willnat

Seniorenkreis:
monatlich ab 14:30 Uhr im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen und mit einem abwechslungsreichen Programm. Ausflug ein- bis zweimal jährlich.
Kontakt: Dekan Rasp (s. S. 15), Team: I. Eichhorn-Wecklein, S. Imlauf, A. Keil-Fuchs, U. Pehlke, H. Steigerwald, I. Wartenberg

Freundeskreis Musica Sacra:
unterstützt die Kirchenmusik.
Kontakt: Ingrid Wartenberg, KMD K. Riegler (s. S. 15)

Förderverein Offene Jugendarbeit:
Ziel des Vereins ist die Unterstützung, Begleitung und Förderung von Jugendlichen.
Kontakt: Diakonin Studtrucker (s. S. 14)

Frauengruppe:
Frauenfrühstück und weitere Veranstaltungen sind in Planung.
Kontakt: I. Buchta, Tel. 09771 8903

Kirchenkaffee:
Sonntags nach dem Gottesdienst (außer in den Ferien) im Gemeindehaus: Tee, Kaffee und Unterhaltung.
Kontakt: A. Maul (s. S. 14)

Singschule der Christuskirche:
donnerstags (außer in den Ferien) im Gemeindehaus:
MINIS (ab 5 Jahre bis 1. Klasse): 14:30 bis 15:15 Uhr
KIDS (ab 2. Klasse): 15:30 bis 16:30 Uhr
TEENIES (ab 6. Klasse): 17 bis 18 Uhr

Kantorei:
dienstags von 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor „Heilig´s Blech":
dienstags von 18:15 bis 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Kirchenband „Feel go(o)d":
Proben nach Vereinbarung, Kontakt über unser Kantorenehepaar!

Blockflötengruppe:
Proben nach Vereinbarung, Kontakt über unser Kantorenehepaar!

Sie möchten mitsingen oder mitspielen?

Sie hätten gerne Unterricht in Klavier, Orgel, Chor- und Bandleitung?

Bitte wenden Sie sich an unser Kantorenehepaar Karin und Thomas Riegler (s. S. 15)!

Elias – Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy

Evang. Kantorei
Meininger Residenzorchester
Sopran: Monika Reinhard
Alt: Anna Haase von Brincken
Tenor: Falk Hoffmann
Bass: Johannes Weinhuber
Leitung: KMD Karin Riegler

Die Geschichte um den Propheten Elias bietet Stoff für großes Drama und ist die Grundlage von Mendelssohns Komposition: Ein „böses" Königspaar, eine arme Witwe, Engel, Götter, Mord und Todschlag, aufregende Naturereignisse und mittendrin Elias und die ergreifende Liebesgeschichte zwischen Gott und Mensch.

Mendelssohn schreibt 1846 nach der Uraufführung: "Noch niemals ist ein Stück von mir bei der ersten Aufführung so trefflich gegangen und von den Musikern und den Zuhörern so trefflich aufgenommen worden, wie dieses!" In der Tat besticht die geschlossene Dramaturgie, die durch Trost- und Dankpsalmen unterbrochen ist. Wer könnte sich der ergreifenden Wirkung des Doppelquartetts „Denn er hat seinen Engeln befohlen ..." entziehen? Der Wechsel zwischen der markanten Baritonpartie des Elias, den raffinierten Dialogen und den differenzierten Chorkommentaren gibt den Handlungsverlauf schlüssig wieder.

Das Werk ist äußerst farbig instrumentiert. Lyrische Arien und weiche Pianissimo-Partien kontrastieren mit kraftvollen Tuttipassagen. Aufregend und hochdramatisch vertont ist der Schlagabtausch zwischen den Baalspriestern und Elias. Die Begegnung zwischen Elias und seinem Gott Jahwe bildet den spirituellen wie auch künstlerischen Höhepunkt des Werkes. Mendelssohns „Elias" geht zu Herzen. Wir freuen uns, wenn Sie ins Konzert kommen!

KMD Karin Riegler

Sonntag, 17.11.2024, 17 Uhr | Christuskirche
Karten im ab Mitte September im Pfarramt und bei Tourismus Rhön GmbH, Spörleinstr. 11

„Tanz und Begegnung"

jeweils mittwochs 9:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindesaal.
Termine: 2. Oktober, 6. November 2024

Infos bei Heide-Rose Bär, Tel.: 09761 8848050

Natur erlebbar machen

Foto: Laura Rottenberger

Im Rahmen der Naturwochen haben die Kinder unserer KiTa einen großen Teil ihrer Zeit in Wald und Wiesen in der näheren Umgebung verbracht. Gerade im städtischen Umfeld verlieren die Kinder immer mehr den Bezug zur Umwelt. Oft fehlen ihnen Ideen, wie sie sich im Wald und Feld beschäftigen können. Auch sind die Namen vieler Tiere und Pflanzen nicht mehr geläufig. Umso wichtiger ist es, dieses Wissen an die Kinder heranzutragen. Nur wer die Natur kennt, kann später auch umweltbewusst handeln.

Da Partizipation ein wichtiges Gestaltungsprinzip in unserer KiTa Arche Noah ist, haben die Kinder in einer Kinderkonferenz gemeinsam die Ziele ihrer Ausflüge geplant.

Foto: Rebecca Hippeli

Für die Kleinsten lud der Altenheimpark mit seinen großen Kastanienbäumen zum Erkunden ein. Stöcke, Moos, Blumen und Steine wurden dabei eifrig von den Kindern gesammelt. Um die Naturwochen nachhaltig zu gestalten, haben die Krippenkinder kleine Gewächshäuser mit Erde befüllt und darin verschiedene Gemüsesamen versteckt. Nun heißt es fleißig gießen, damit die Sämlinge bald ins Freie gepflanzt werden können. Bei den Großen standen das Naturschutzgebiet Saalewiesen, der Flusslauf Brend und der Kurpark mit der beeindruckenden 200jährigen Hängebuche unter anderem auf dem Programm.

Foto: Laura Rottenberger

Ein absoluter Höhepunkt war die Wanderung auf dem Geologischen Rundweg. Begleitet wurden die Kinder von der Försterin Frau Severin. Sie vermittelte den Kindern viel „Waldwissen" über Bäume, Pflanzen, Wildtiere und regionale Besonderheiten der Umgebung. Schon auf dem Hinweg gab es für die kleinen Naturforscher die erste Herausforderung. Frau Severin hatte einige Dinge in der Natur bewusst versteckt, welche da gar nicht hingehören. Da galt es aufmerksam zu sein, um diese Gegenstände zu finden.

Außerdem durften die kleinen Wanderer heimische Tierrätsel lösen und ein Memory gestalten. Stärkung gab es bei einem Picknick am Flugplatz auf dem Grasberg. Eine lehrreiche Exkursion für alle kleinen und großen Teilnehmer*innen.

Romy Kuhn (KiTa Arche Noah)

Zum Schluss nochmal das Leben feiern

In der Altenhilfe begleiten und pflegen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Diakonie Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt.
Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. Die Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ermöglichen vielen Menschen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.
Für den Ausbau der Angebote der Sterbebegleitung und Hospizarbeit bittet das Diakonische Werk Bayern vom 14. bis 20. Oktober 2024 um Ihre Spende.
Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

So spenden Sie an die Diakonie:

Spenden Sie über das Spendenkonto unserer Kirchengemeinde:
IBAN: DE 97 7935 3090 0000 0057 36
BIC: BYLADEM1NES
Bitte geben Sie den Verwendungszweck in der entsprechenden Zeile an:
Spende Diakoniesammlung Herbst

Übrigens: Das Finanzamt erkennt bis zu einem Betrag von 300 € den Überweisungsbeleg oder Kontoauszug als Zuwendungsbescheinigung an. Für Spenden, die diesen Betrag übersteigen, erhalten Sie von uns automatisch eine Zuwendungsbestätigung (Wichtig: Namen und Adresse angeben!).

ANLAUFSTELLEN

Pfarramtsbüro: Mo–Fr 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Monika Karlein und Astrid Maul
Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt
Tel.: 09771 63696-10/-11,
pfarramt.badneustadt@elkb.de
www.nes-evangelisch.de

Dekanatsbüro: Mo–Fr 10 bis 12 Uhr u. n. Vereinbarung

Lisa Henkel
Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771 63696-30,
dekanat.badneustadt@elkb.de | www.badneustadt-evangelisch.de

Evangelische KiTa Arche Noah

Simone Trost (Leitung)
Hedwig-Fichtel-Straße 1, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771 63696-40,
kiga.bad-neustadt@elkb.de | www.archenoah-badneustadt.e-kita.de

Evangelische Jugend im Dekanat

Diakonin Christina Studtrucker
Martin-Luther-Straße 2, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 0171 3276962,
ej-nes@elkb.de | www.ej-nes.de

EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat Bad Neustadt

DIAKONIE. DU BIST DER UNTERSCHIED.

Die Kontaktdaten unseres Diakonischen Werkes mit Beratungsstellen, Sozialstation und Tagespflege finden Sie in der Diakonie-Beilage in der Heftmitte.

Bildrechte v.o.: M. Karlein, S. Schneider-Rasp (2), Simone Trost, Christina Studtrucker, Cornelia Dennerlein, Beate Hofmann-Landgraf

Seelsorge in den Alten– und Pflegeheimen

Wir von der evangelischen Altenheimseelsorge sind zu Gast in den Altenpflegeheimen und bieten dort seelsorgliche Wegbegleitung am Lebensabend.
Eine Übersicht über die Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen finden Sie unter:
https://www.badneustadt-evangelisch.de/dekanatsbezirk/altenheimseelsorge

Diakonin Cornelia Dennerlein

Villsche Stiftung, BRK-Alten- und Pflegeheim, Rhönresidenz in Niederlauer
Tel.: 09762/424 | pfarramt.waltershausen@elkb.de

Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf

Diakonie-Tagespflege
Tel.: 09764/275 | pfarramt.irmelshausen@elkb.de

Dekan Uwe Rasp

1. Pfarrstelle und Pfarramtsführung

Tel.: 09771 63696-30 | dekanat.badneustadt@elkb.de
Sprengel: Innenstadt Bad Neustadt, westliche Außenstadt

Pfarrerin Susanne Ress

2. Pfarrstelle (bis 30.09.)

Tel.: 09771 6868493 | susanne.ress@elkb.de
Sprengel: Brendlorenzen, Dürrnhof, Herschfeld, Lebenhan, östl. Außenstadt, Eichenhausen, Heustreu, Hollstadt, Rödelmaier, Unsleben, Wollbach

Religionspädagogin Carina Sehmisch

2. Pfarrstelle (ab 1.10.)

carina.sehmisch@elkb.de

Pfarrerin Gerhild Ehrmann

3. Pfarrstelle

Tel.: 09771 6301630 | gerhild.ehrmann@elkb.de
Sprengel: Gartenstadt, Löhrieth, Mühlbach, Neuhaus, Burgwallbach, Hohenroth, Kollertshof, Leutershausen, Niederlauer, Unter- & Oberebersbach, Salz, Windshausen

Kantorenehepaar

Kirchenmusikdirektorin Karin Riegler
Kirchenmusikdirektor Thomas Riegler
Tel.: 09771 6355999 | kirchenmusik.badneustadt@elkb.de

Ariane Hoch

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Tel.: 09771 7550 | ariane.hoch@elkb.de

Bildrechte v.o.: Bilderschmiede, Barbara Demling, Sonja Schneider-Rasp, Gerhild Ehrmann, Karin Hild (2), Christine Alfes, Franziska Hild, Barbara Demling, Tina Mertten, Ralf Mausolf.

Seelsorge im Heilbad und am Rhön-Klinikum Campus

ÖKUMENISCHE SEELSORGE am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

Für einen Besuch im Krankenhaus für sich oder Ihre Angehörigen:
Kontakt über die Rezeption des Rhön-Klinikums, Tel.: 09771 66-21000. Sie werden an die Klinikseelsorge weitergeleitet. Für Notfälle sind wir rund um die Uhr zu erreichen.
Möchten Sie ehrenamtlich bei uns mitarbeiten? Wir freuen uns über Ihr Interesse! E-Mail an: seelsorge@campus-nes.de. Infos: www.klinikseelsorge-bad-neustadt.de

Pfarrer Harald Richter

(bis 30.09.)

Tel.: 09771 8807 | harald.richter@elkb.de

Pfarrerin Susanne Ress

(ab 1.10.)

susanne.ress@elkb.de

Pfarrerin Tina Mertten

Tel.: 09761 6305
martina.mertten@elkb.de

Pfarrerin Marion Ziegler

marion.ziegler@elkb.de

Impressum

Herausgeberin: Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt
V. i. S. d. P.: Ariane Hoch, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Redaktion/Layout: Sonja Schneider-Rasp | sonja.schneider-rasp@elkb.de

Redaktionsteam: Ariane Hoch, Gerhild Ehrmann, Friederike Thomas

Kontakt: Tel.: 09771 63696-10/-11 | gemeindeblatt.badneustadt@elkb.de

Auflage: 3800 Stück, 4 x jährlich | **Druck:** Druckerei Lang, Bad Neustadt a. d. Saale

Nächste Ausgabe: **Winter 2024/25 | Redaktionsschluss: 11.10.2024**